

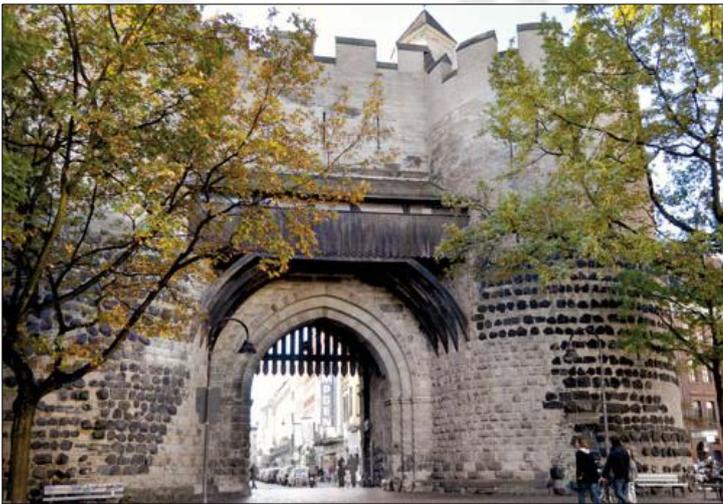
NEUES VON FORTIS COLONIA

Veranstaltungshinweis

Die Eigelsteintorburg und das mittelalterliche Eigelsteinviertel



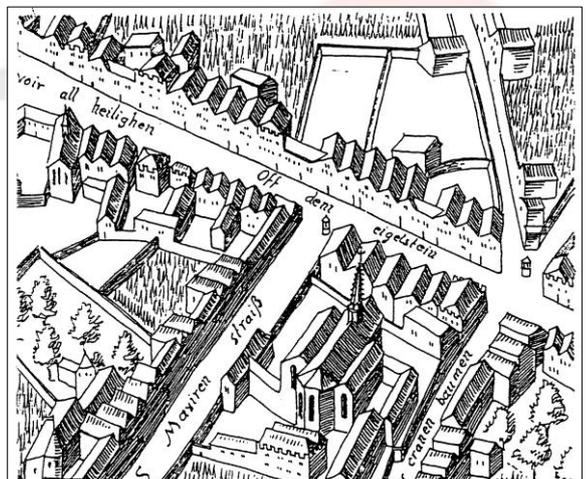
Vortrag mit Dr. Ulrich Bock (KSM) am Donnerstag, den 19. Oktober 2017



Als mittelalterliches Wahrzeichen markiert die Eigelsteintorburg noch heute die nördliche Grenze des Eigelsteinviertels. Der dahinter beginnende Eigelstein an der alten Römerstraße war (schon) im Mittelalter ein „Kleine-Leute-Viertel“ mit Handwerkern und Händlern, Geschäften und Brauereien sowie Tagelöhnern und Bedürftigen in den Seitenstraßen. Er war aber auch als Teil des „Hilligen Coellen“ ein Viertel der Kirchen

und geistlichen Institutionen, die wie St. Ursula mit ihren legendären 11.000 Jungfrauen oder die untergegangene Makkabäerkerche mit den sieben Makkabäerbrüdern und ihrer Mutter Salome dem Eigelstein zur Rechten und zur Linken geistlichen Schutz boten.

Mit seinem Vortrag gewährt uns Dr. Ulrich Bock vom Kölnischen Stadtmuseum einen Einblick in eine längst vergangene Zeit, die uns aber mit so manchem noch recht vertraut erscheint.



Ausschnitt aus dem Mercator-Plan von 1571

Kostenfreie Teilnahme
Spenden
sind willkommen!

Was: Vortrag: Die Eigelsteintorburg und das mittelalterliche Eigelsteinviertel

Wann: Donnerstag, den 19.10.2017 – 18.30 Uhr

Wo: Residenz am Dom, An den Dominikanern 6, 50668 Köln

ÖPNV: Stadtbahn bis Dom/Hauptbahnhof

Referent: Dr. Ulrich Bock (Kölnisches Stadtmuseum)

Rückfragen: Email: h.meynen@fortis-colonia.de • Telefon: 0221 – 81 01 47 oder 02294 - 99 17 96